

Mündliche Anfrage BVM 10.06.2015
Schriftlich eingereicht am 24.06.2015

Ende 2013 wurden die Bürgersteige (links und rechts) in der unteren Karl-Halle -Str. saniert.

Die Bürgersteige sind sichtbar in zwei Farben gepflastert worden, damit Autos aufgeschultert parken können.

Von der Eduard-Müller-Str. wurde im Bereich der Einmündung in die Karl-Halle-Str. die Pflasterung beidseitig in weiten farbigen Radien erstellt.

Die abgesenkten Bordsteine (barrierefrei) als Fußgängerübergang, werden vermutlich aufgrund der ungünstigen Beschilderung ständig zugeparkt.

Von PKW's oder Wohnmobilen wird dieser Bereich der Einmündung in die Karl-Halle-Str., **vor den Verkehrsschildern**, oft über mehrere Tage unzulässig zugeparkt.

Der Fußgängerübergang sowohl links und rechts wird somit absolut unübersichtlich für Fußgänger, Kinderwagen und insbesondere für Rollstuhlfahrer u.a.

Die Einfahrt und Ausfahrt in die Karl-Halle-Str., ist durch die o.g. Parker, für große Fahrzeuge wie Müllabfuhr, Möbelwagen, Feuerwehr, Rettungswachen und andere extrem schwierig zu befahren.

Ich bitte um Überprüfung dieser aus meiner Sicht untragbaren Gefahrensituation.